

Nusser Tischtennis steht an nationaler Spitze

Nusse (pm). Das Sport im Nusser TSV im Kreis Herzogtum Lauenburg großgeschrieben wird, haben bisher schon die Rollstuhl-Basketballer im Meisterschaftsbetrieb der 2. Bundesliga und die Orientierungsläufer mit vielen nationalen und internationalen Wettkampfteilnahmen und Titeln unter Beweis gestellt. Nun hat auch die Damen-Tischtennisabteilung gezeigt, das Nusser Tischtennis nationale Spitze ist: Kerstin Schultz und Rose-Marie Otto holten sich in einem Herzschlagfinale die Deutsche Meisterschaft im Damen-Doppel. Im Rahmen der Deutschen Pokalmeisterschaften für untere Spielklassen haben beide nach dem Gewinn der Entscheidungen im Kreis Lauenburg, Bezirk IV sowie des Landesentscheidung im Tischtennis Verband Schleswig-Holstein (TTVSH) nun auch das Finale im Damen-Doppel am 17.06.2007 in Frankfurt/Main in der Spielklasse Bezirksligen gewonnen. Dabei sah es nach einem 0:2-Satzrück- und einem 8:10-Punkttrückstand gar nicht „rosi“ aus. Mit Unterstützung der TTVSH-Betreuer Raphael Schultz, der in der nächsten Sasion in der Regionalliga (dritthöchste Spielklasse

Deutschlands) den TSV Schwarzenbek verstärkt wird, und Jan Hauberg, Ranglistenspieler des TTVSH, wurde aber dieser und auch die zwei nachfolgenden Sätze gewonnen. Das als Favorit ins Finale eingezogene gegnerische Doppel aus Hessen konnte sich gegen die Nusser Top-Spins nun nicht mehr durchsetzen. Kerstin Schultz rundete den größten Erfolg beider Sport-Karrieren mit einem nicht erwarteten 5. Platz im Damen-Einzel ab, Rosi Otto war mit einem 8. Platz nicht weniger erfolgreich.

Der Nusser TSV startet in der kommenden Sasion 2007/2008 bereits mit 10 Mannschaften in den Punktspielbetrieb des Landes. Neben den Damen, die den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga Süd erreichten, sind die Herren und alle Jugendklassen - Mädchen, Jungen und Schüler - seit Jahren durchgängig auf Titelkurs. Innerhalb des Kreises Lauenburg und dem Tischtennisverband Schleswig-Holstein gehört der Nusser TSV im Rahmen der Verbandsarbeit ebenfalls zur Spitze. Kerstin Schultz und ihre Vereinskollegen haben innerhalb der letzten 2 Jahre maßgeblich und leitend in Gremien und Kommissionen zur Digitali-

sierung aller Verwaltungsprozesse im schleswig-holsteinischen Tischtennis sport beigetragen. Mit der landesweiten Einführung eines bereits seit mehreren Jahren in Nusse eingesetzten Verwaltungsprogramms TischtennisLive (TTLive) werden zukünftig in den Spielklassen Schleswig-Holsteins von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga alle Melde- und Antragsprozesse, Spielergebnisse und Tabellenerstellungen über das Internet abgewickelt und angezeigt. Unter www.tt-lauenburg.de sowie über die Seiten des Landesverbandes TTVSH www.ttvsh.de sind alle Ergebnisse und Kontaktdaten der 426 Vereine, über 1.900 Mannschaften in annähernd 190 Staffeln sowie über 20.000 TT-Spieler mit einem Klick erreichbar.

Eine Beschreibung des aktuell laufenden Einführungsprojektes ist unter www.tt-sh.de dokumentiert.

Anfang Juli 2007 hat sich die Tischtennis-Abteilung dann auch für die Erfolge belohnt und eine neue einheitliche Vereinsbekleidung gekauft. Mit der „Werbung“ www.tischtennislive.de kann nun jeder im Lande sehen, das der Nusser TSV geschlossen auch für erfolgreiche Ver-

bandsarbeit steht. In Nusse wird neben dem Spitzensport aber auch das gesellige Vereinsleben gepflegt. Neue Spieler/Innen sind jederzeit willkommen - ob nun Freizeit- oder Mannschaftsspieler. Da verwundert es nicht, das Nusse als Austragungsort für den 1. TTLive-Cup Schleswig-Holstein 2007 am 15.09.2007 gewählt wurde. Im Rahmen dieses Einzel- und Doppelturniers werden annähernd 120 Funktionäre und Staffelleiter der 4 TTVSH-Bezirke und der 14 Kreisverbände ihre Sieger ausspielen. Mit Wanderpokalen und vielen Sachpreisen wird das TTVSH-Präsidium die Sieger dieses und der kommenden Jahre ehren. Alle Spieler haben ehrenamtlich am größten Reformprojekt des TTVSH der letzten Jahre mitgewirkt und TTLive in ihren Verbänden eingeführt.

Wer Lust hat Tischtennis in Nusse zu spielen oder einfach mal reinzuschnuppern will findet weitere Informationen im Internet unter www.ttf-nusse.de. Das Einzugsgebiet reicht von Kastorf bis nach Ratzeburg und Mölln. Nicht wundern, wenn dann eine Deutsche Meisterin auf Euch zu kommt und fragt: „Hast Du Lust mit mir zu spielen?“